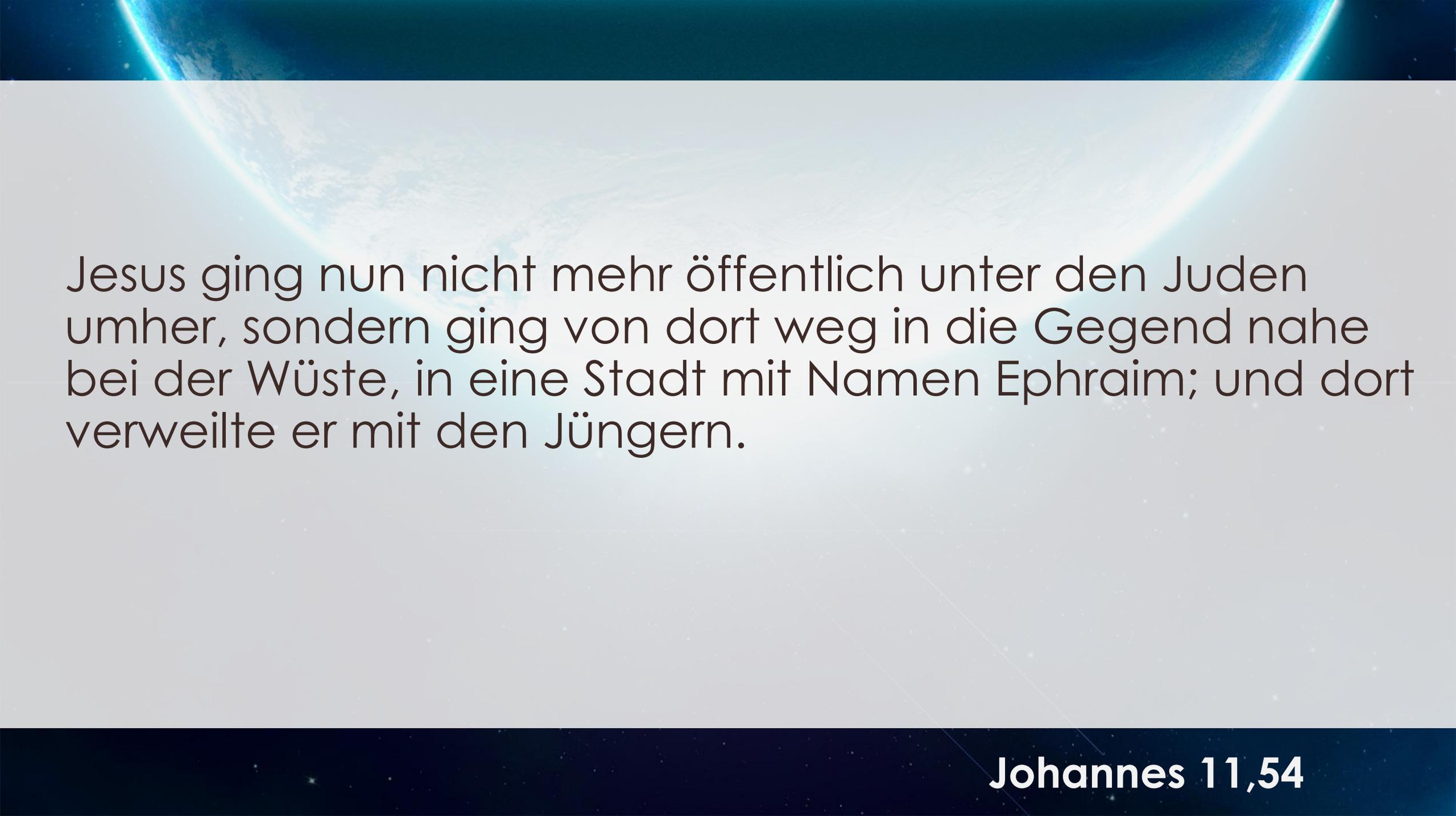




DAS EVANGELIUM NACH  
JOHANNES

DAMIT IHR GLAUBT...



Jesus ging nun nicht mehr öffentlich unter den Juden umher, sondern ging von dort weg in die Gegend nahe bei der Wüste, in eine Stadt mit Namen Ephraim; und dort verweilte er mit den Jüngern.

**Johannes 11,54**

- 1 Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus aus den Toten auferweckt hatte.
- 2 Sie machten ihm nun dort ein Abendessen, und Marta diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch lagen.
- 3 Da nahm Maria ein Pfund Salböl von echter, sehr kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete seine Füße mit ihren Haaren. Das Haus aber wurde von dem Geruch des Salböls erfüllt.

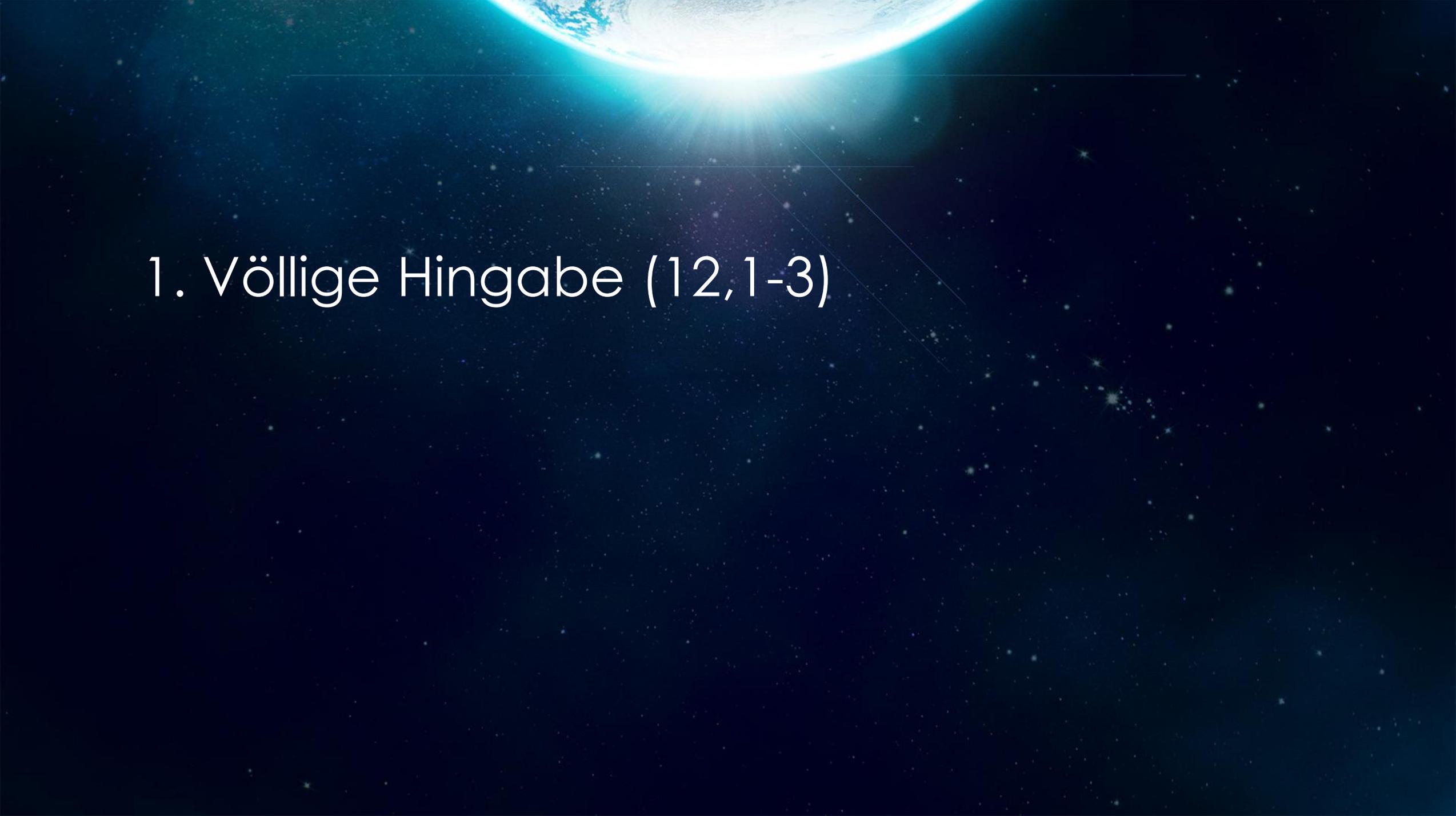
- 4 Es sagt aber Judas, der Iskariot, einer von seinen Jüngern, der ihn überliefern sollte:
- 5 Warum ist dieses Salböl nicht für dreihundert Denare verkauft und (der Erlös) den Armen gegeben worden?
- 6 Er sagte dies aber nicht, weil er für die Armen besorgt war, sondern weil er ein Dieb war und die Kasse hatte und beiseiteschaffte, was eingelegt wurde.
- 7 Da sprach Jesus: Lass sie! Möge sie es aufbewahrt haben für den Tag meines Begräbnisses!

- 8 Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.
- 9 Die große Volksmenge aus den Juden erfuhr nun, dass er dort war; und sie kamen nicht um Jesu willen allein, sondern damit sie auch den Lazarus sähen, den er aus den Toten auferweckt hatte.
- 10 Die Hohen Priester aber ratschlagten, auch den Lazarus zu töten,
- 11 weil viele von den Juden um seinetwillen hingingen und an Jesus glaubten.



# Dein Umgang mit Jesus

Johannes 12,1-11



# 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

## 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

- 1 Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus aus den Toten auferweckt hatte.
- 2 Sie machten ihm nun dort ein Abendessen, und Marta diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch lagen.

# 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

## **Johannes 11,2:**

Maria aber war es, die den Herrn mit Salböl salbte und seine Füße mit ihren Haaren abtrocknete; deren Bruder Lazarus war krank.

## 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

- 1 Jesus nun kam sechs Tage vor dem Passah nach Betanien, wo Lazarus war, den Jesus aus den Toten auferweckt hatte.
- 2 Sie machten ihm nun dort ein Abendessen, und Marta diente; Lazarus aber war einer von denen, die mit ihm zu Tisch lagen.

# 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

## **Lukas 10,39:**

Und diese hatte eine Schwester, genannt Maria, die sich auch zu den Füßen Jesu niedersetzte und seinem Wort zuhörte.

## 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

- 3 Da nahm Maria ein Pfund Salböl von echter, sehr kostbarer Narde und salbte die Füße Jesu und trocknete seine Füße mit ihren Haaren. Das Haus aber wurde von dem Geruch des Salböls erfüllt.

*„Da das Haar einer Frau ihre Ehre ist,  
legte sie ihm hier ihre Ehre zu Füßen.“  
(William MacDonald)*

## 1. Völlige Hingabe (12,1-3)

*„Natürlich trug Maria den Duft des Salböls noch eine Weile nach diesem Ereignis an sich. So ist es auch, wenn Christus angebetet wird: Dann tragen die Anbetenden selbst auch etwas vom Duft dieser Stunde an sich. Kein Haus wird so von Wohlgeruch erfüllt wie dasjenige, worin Jesus der ihm gebührende Platz eingeräumt wird.“*

*(William MacDonald)*



1. Völlige Hingabe (12,1-3)

2. Vorgetäuschte Hingabe (12,4-8)

## 2. Vorgetäuschte Hingabe (12,4-8)

- 4 Es sagt aber Judas, der Iskariot, einer von seinen Jüngern, der ihn überliefern sollte:
- 5 Warum ist dieses Salböl nicht für dreihundert Denare verkauft und (der Erlös) den Armen gegeben worden?
- 6 Er sagte dies aber nicht, weil er für die Armen besorgt war, sondern weil er ein Dieb war und die Kasse hatte und beiseiteschaffte, was eingelegt wurde.

## 2. Vorgetäuschte Hingabe (12,4-8)

### **1. Chronik 29,17a:**

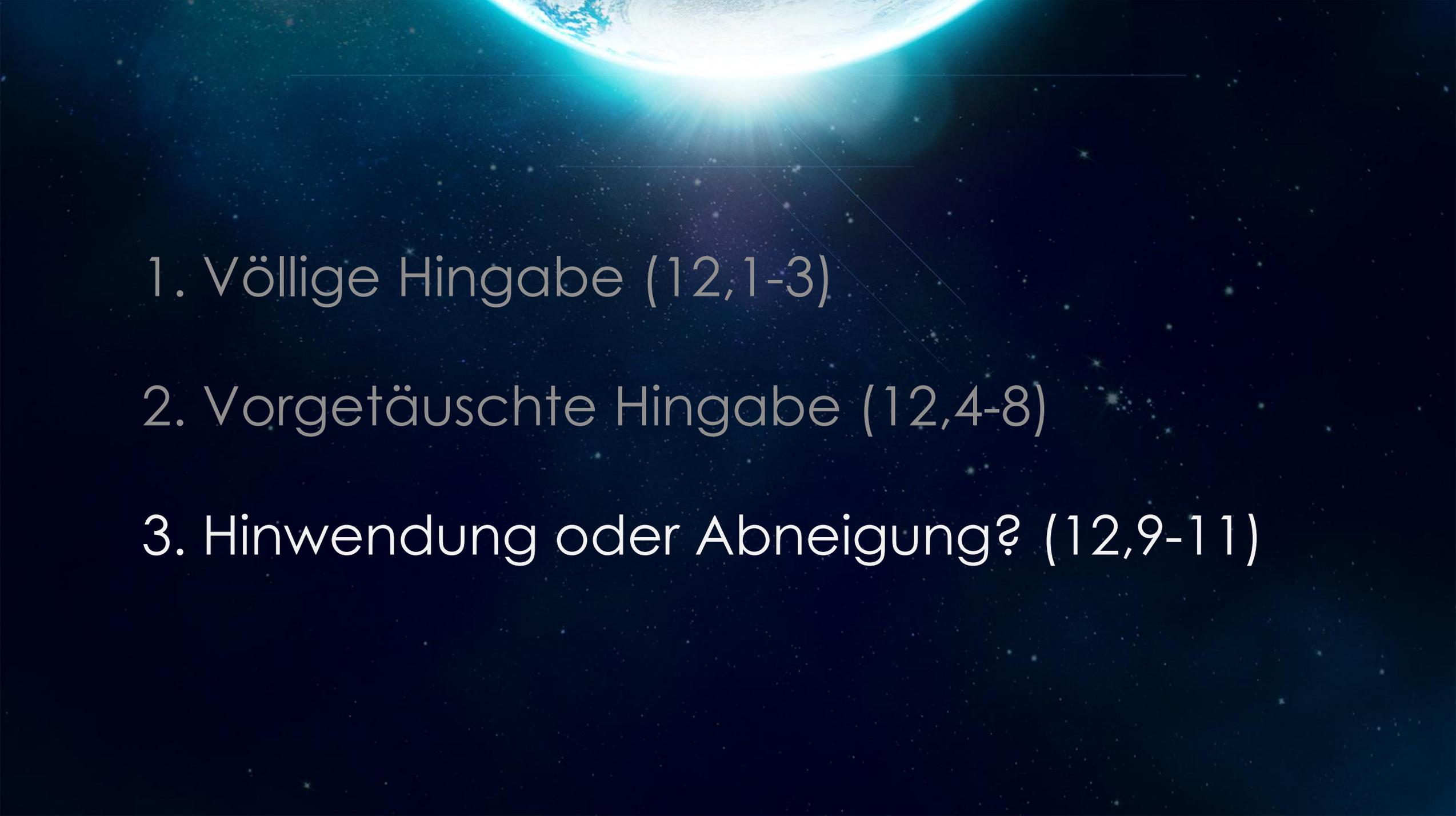
„Ich habe erkannt, mein Gott, dass du das Herz prüfst,  
und an Aufrichtigkeit hast du Gefallen.“

## 2. Vorgetäuschte Hingabe (12,4-8)

- 7 Da sprach Jesus: Lass sie! Möge sie es aufbewahrt haben für den Tag meines Begräbnisses!
- 8 Denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, mich aber habt ihr nicht allezeit.

**Markus 14,6-8:** Jesus aber sprach:

„Lasst sie! Was macht ihr ihr Mühe? Sie hat ein gutes Werk an mir getan; denn die Armen habt ihr allezeit bei euch, und wenn ihr wollt, könnt ihr ihnen wohltun; mich aber habt ihr nicht allezeit. Sie hat getan, was sie konnte; sie hat im Voraus meinen Leib zum Begräbnis gesalbt.“



1. Völlige Hingabe (12,1-3)

2. Vorgetäuschte Hingabe (12,4-8)

3. Hinwendung oder Abneigung? (12,9-11)

### 3. Hinwendung oder Abneigung? (12,9-11)

- 9 Die große Volksmenge aus den Juden erfuhr nun, dass er dort war; und sie kamen nicht um Jesu willen allein, sondern damit sie auch den Lazarus sähen, den er aus den Toten auferweckt hatte.

### 3. Hinwendung oder Abneigung? (12,9-11)

10 Die Hohen Priester aber ratschlagten, auch den Lazarus zu töten,

11 weil viele von den Juden um seinetwillen hingingen und an Jesus glaubten.

### 3. Hinwendung oder Abneigung? (12,9-11)

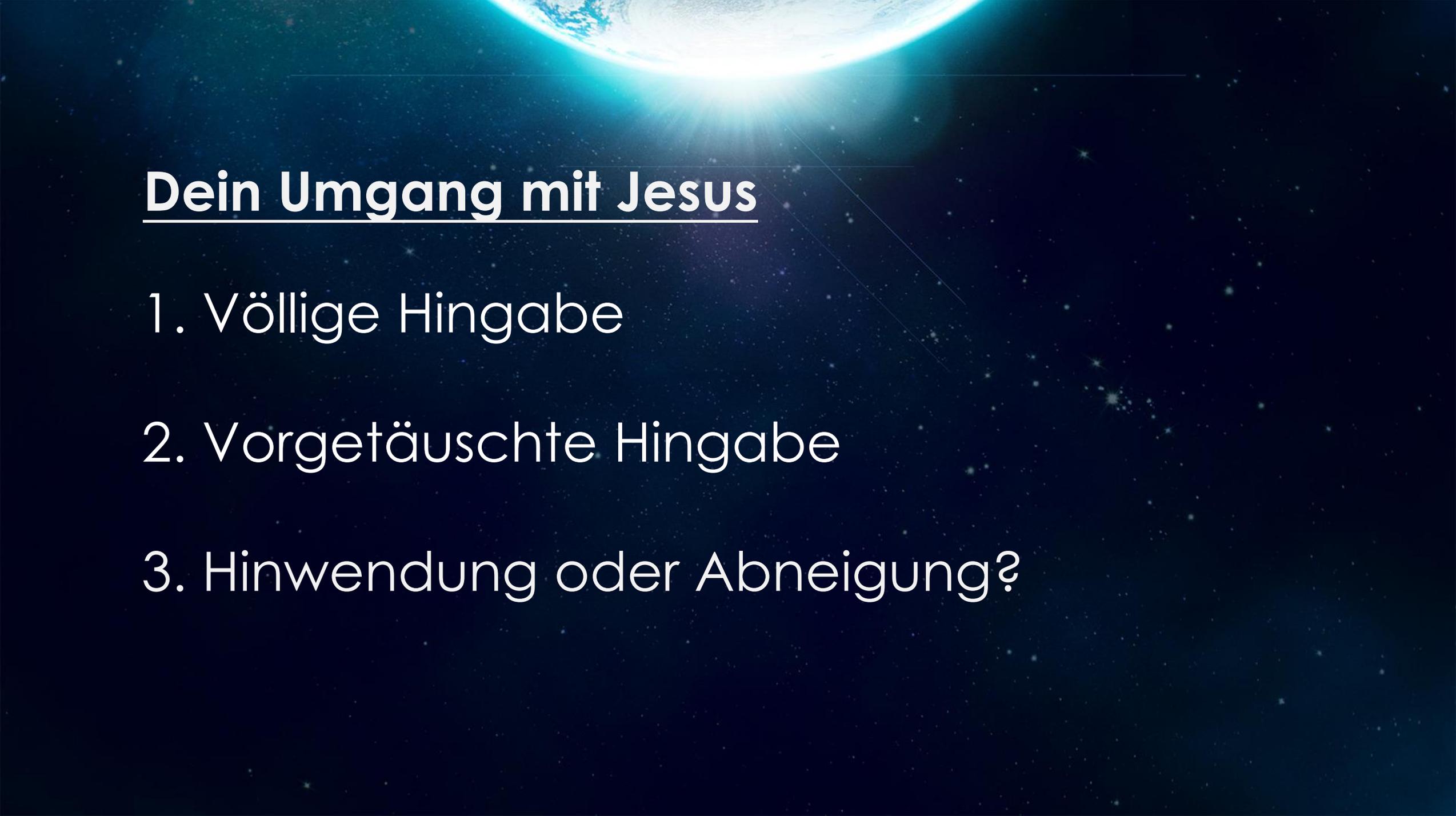
#### **Johannes 15,20-21:**

„Gedenkt des Wortes, das ich euch gesagt habe: Ein Sklave ist nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch euch verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch das eure halten. Aber dies alles werden sie euch tun, um meines Namens willen, weil sie den nicht kennen, der mich gesandt hat.“

### 3. Hinwendung oder Abneigung? (12,9-11)

#### **1. Timotheus 1,15:**

Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Jesus Christus in die Welt gekommen ist, Sünder zu retten, von welchen ich der erste bin.



## Dein Umgang mit Jesus

1. Völlige Hingabe

2. Vorgetäuschte Hingabe

3. Hinwendung oder Abneigung?

# Dein Umgang mit Jesus



1. Völlige Hingabe

2. Vorgetäuschte Hingabe

3. Hinwendung oder Abneigung?